

Jahreshauptversammlung (JHV) des CIV NRW und Infoveranstaltung am 14.05.2011 im Tagungshotel Lichthof, Gelsenkirchen

Ein persönlicher Rückblick von Heinz Lemmen

Ja, ich komme im nächsten Jahr wieder - mit diesen Worten verabschiedete ich mich im letzten Jahr. Mein gegebenes Versprechen einzuhalten, wieder zur Generalversammlung zu kommen, fiel mir nicht schwer, denn ich war gespannt, wie sich unser Verband CIV NRW weiterentwickelt hat. Und ich freute mich darauf, meine ehemaligen Gefährten aus dem Vorstand wieder zu sehen. Es hatte sich in den Jahren eine Freundschaft entwickelt, die ich sehr schätze.

Wegen des langen Anreisewegs aus Paderborn fuhr ich schon am Freitagabend nach Gelsenkirchen. In einem spanischen Lokal hatte Elvira Mager für alle, die schon am Vorabend der JHV anreisten, einen größeren Tisch bestellt. Dort feierten wir bei einem guten Essen und einem Glas Wein unser Wiedersehen. Es wurde ein sehr schöner Abend, man war wieder unter Freunden. Es gab viel zu erzählen. Aus Erfahrung weiß ich, alles Schöne geht immer viel zu schnell zu Ende. Leider machte dieser Abend da keine Ausnahme.

Am Samstag stand dann um 10 Uhr die perfekt organisierte JHV auf dem Programm. Für alles war gesorgt: Kommunikative Unterstützung, Mittagessen, Kaffee und Kuchen. Ich war überrascht, denn damit hatte ich nicht gerechnet: Viele Mitglieder hatten den Weg nach Gelsenkirchen nicht gescheut. Belohnt wurden sie mit einem ausgezeichneten Programm, gut gestaltet, auch von Fachleuten (Ärzten, Technikern und Logopäden) der CI-Centren Dortmund, Ruhrgebiet Bochum und Essen.

Nach der Begrüßung der Mitglieder und Gäste durch Elvira Mager begleitete uns Josef Nacken, gekonnt und locker durchs Programm der JHV. Beeindruckt hat mich besonders die Vorstellung des Cochlear – Implant – Zentrums Dortmund, über das Prof. Dr .Thomas Deitmer und Dr. Sabine Hartmann berichteten. Für uns Laien recht gut zu verstehen, ging es im Wesentlichen um folgende vier Schritte, die nötig sind, um eine optimale CI-Versorgung bei Erwachsenen und Kindern sicherzustellen:

- Wem hilft ein Cochlear-Implant?
- Die Voruntersuchung
- Die Operation
- Einstellung und Rehabilitation.

Ein weiterer Höhepunkt war für mich persönlich die Vorstellung des Gruppenkonzeptes des CIC Ruhr Essen „Musik in der CI-REHA“.

Janine Sauer-Crepulja, (Logopädin CIC Ruhr) berichtete, wie man durch Hören von Musik versucht, Kinder zu beeinflussen und zu sensibilisieren, um ihre geistigen Fähigkeiten zu wecken und zu fördern, sie letztendlich ein Stück weiter in ihrer Persönlichkeit zu entwickeln. Eine von allen Teilnehmern der JHV mit viel Beifall bedachte Tanzdarbietung von ihr und ihrem Mann Zeljko Crepulja am Ende ihres wirklich interessanten Vortrags hat auch mich begeistert. Solch eine gekonnte Präsentation erlebt man nicht alle Tage!

Diese Programmpunkte waren das schmückende Beiwerk der JHV. Zum eigentlichen Schwerpunkt der Versammlung gehörte der Jahresrückblick von Elvira Mager. Sie fand lobende Worte für ihre Mitstreiter im Vorstand, wies auf die positive Entwicklung des CIV NRW hin und bedankte sich für das große Interesse an der JHV. Dass auch CI-Fachleute an dieser Veranstaltung so zahlreich teilnahmen, unterstreicht die steigende Bedeutung des Regionalverbandes CIV NRW.

Wie ich meine, darf der Vorstand ruhig ein bisschen stolz auf sein bisher Geleistetes sein. Die Kasse war wie immer tadellos geführt, das bestätigte der bestellte Kassenprüfer. Heute steht der Verband finanziell auf zwei gesunden Beinen. Dem Vorstand wurde dann auch einstimmig Entlastung erteilt. Die neue Satzung wurde ebenfalls von der Versammlung angenommen.

Zum Schluss ging es im Top 8 Verschiedenes um

- Das Blinden-/Gehörlosengeld
- Die REHA nach einer CI Versorgung.

Leider sind die Kompetenzen der Regionalverbände, zu diesen Themen Einfluss zu nehmen, gering. Da müssen die Vorstände der Verbände (DCIG, HCIG, DSB, DHS) gemeinsam für berechnigte Forderungen im Sinne ihrer Mitglieder kämpfen.

Die Firmen Cochlear und MED-EL präsentierten an Ständen ihre Produkte, von der Firma AB lagen give-away-Produkte aus..

Ich bedanke mich bei allen Vorstandsmitgliedern für ihre gute Vorstandsarbeit.

Heinz Lemmen